Datenschutzerklärung für OpenEOS

Stand: 18. November 2026

Diese Datenschutzerklärung informiert darüber, welche personenbezogenen Daten beim Besuch der Website openeos.de und der Dokumentation (docs.openeos.de), bei der Nutzung des Kundenportals und der OpenEOS-App (Web-App unter app.openeos.de) verarbeitet werden, zu welchem Zweck das geschieht und welche Rechte Sie haben.

1. Verantwortlicher

1.1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

LUXCODE by Lukas Lukic-Spitznagel
Brunnenstraße 6
78112 St. Georgen im Schwarzwald
E-Mail: hello@openeos.de

(nachfolgend „LUXCODE“ oder „wir“)

1.2 Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt, weil die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an die oben genannte E-Mail-Adresse.

2. Für welche Daten diese Erklärung gilt und für welche nicht

2.1 Diese Erklärung gilt für die Daten, die LUXCODE als Verantwortlicher verarbeitet: beim Besuch der Website, bei der Registrierung und Nutzung eines Kundenkontos, bei Buchung und Abrechnung sowie bei Supportanfragen.

2.2 Sie gilt nicht für die Daten, die unsere Kunden (Vereine, Gastronomiebetriebe und andere Organisationen) selbst mit der Software verarbeiten, zum Beispiel Bestellungen von Gästen im Online-Shop und bei der Bestellung am Tisch, Kassenbelege, Schichtanmeldungen von Helfern, Artikel und Benutzerkonten des Kunden. Für diese Daten ist der jeweilige Kunde Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. LUXCODE verarbeitet diese Daten nur als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags mit dem Kunden. Wenn Sie als Gast, Helfer oder Mitarbeiter eines Kunden Auskunft, Berichtigung oder Löschung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Kunden, bei dem Sie bestellt oder gearbeitet haben. Wir unterstützen den Kunden bei der Beantwortung. Ausgenommen sind die Server-Logfiles (Ziffer 3.3 und 3.4): Sie verarbeiten wir für alle Adressen der Software, also auch für die Online-Shops und Helferseiten unserer Kunden, als eigener Verantwortlicher.

2.3 Für diese Auftragsverarbeitung setzen wir die im Auftragsverarbeitungsvertrag (Anhang B) genannten Unterauftragsverarbeiter ein, unter anderem, ab der Freischaltung der Cloud-TSE, den TSE-Anbieter (Ziffer 6) und, nur wenn ein Kunde die Assistent-Funktionen in seinen Einstellungen eingeschaltet hat, IONOS als Anbieter des Sprachmodells (AI Model Hub): Beim Import einer Speisekarte werden die hochgeladenen Fotos, PDF-Dateien (als Seitenbilder) oder Texte und bei Icon-Vorschlägen Produktnamen an IONOS übermittelt. Anbieter ist die IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur; IONOS betreibt das Sprachmodell nach eigenen Angaben selbst in einem Rechenzentrum in Berlin. Nach den Angaben von IONOS werden die übermittelten Inhalte und die erzeugten Antworten nur während der Verarbeitung im Arbeitsspeicher gehalten, weder protokolliert noch dauerhaft gespeichert und nicht zum Training von Modellen verwendet. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der

Europäischen Union findet dabei nicht statt. Hochgeladene Dateien löschen wir nach spätestens 24 Stunden, den daraus erstellten Vorschlag nach 30 Tagen.

3. Hosting, Datensicherung und Server-Logfiles

3.1 Website, Kundenportal und Software werden auf Servern der IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, in Rechenzentren in Deutschland betrieben. Die täglichen Datensicherungen werden bei der Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen, in einem Rechenzentrum in Deutschland gespeichert. Beide Anbieter verarbeiten Daten in unserem Auftrag auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags nach Art. 28 DSGVO. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union findet dabei nicht statt.

3.2 E-Mails der Plattform (z. B. Anmelde- und Bestätigungscodes, Einladungen, Benachrichtigungen, Nachrichten zu Helferschichten und Bestellbestätigungen des Online-Shops) versenden wir über einen eigenen Mailserver, der bei der Hetzner Online GmbH in einem Rechenzentrum in Finnland (EU) betrieben wird; über ihn laufen auch E-Mails an Adressen unter openeos.de. Verarbeitet werden Absender- und Empfängeradresse, Betreff und Inhalt der Nachricht. Die Protokolle des Mailservers (Absender- und Empfängeradresse, Zeitpunkt und Zustellstatus) werden nach 30 Tagen gelöscht. Für die Fehlerdiagnose und das Vorfeld des Servers setzen wir zusätzlich Sentry und Cloudflare ein (Ziffern 3.6 und 3.7).

3.3 Bei jedem Aufruf der Website, des Kundenportals, der Dokumentation, des Online-Shops oder der Schnittstellen der Software speichert der Server automatisch folgende Angaben in Logfiles: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene Adresse (URL), übertragene Datenmenge, Statuscode, verwendeter Browser und Betriebssystem (User-Agent) sowie die zuvor besuchte Seite (Referrer), soweit der Browser sie übermittelt.

3.4 Die Logfiles dienen dem sicheren und stabilen Betrieb unserer Server, der Erkennung und Abwehr von Angriffen und der Fehleranalyse. Wir verarbeiten sie als eigener Verantwortlicher, auch soweit sie Aufrufe der Online-Shops und Helferseiten unserer Kunden betreffen (Ziffer 2.2). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Systeme. Die Logfiles werden nach 14 Tagen gelöscht. Werden Logfiles zur Aufklärung eines Sicherheitsvorfalls benötigt, bewahren wir die betroffenen Einträge bis zum Abschluss der Aufklärung auf.

3.5 Die Datensicherungen enthalten alle in der Software gespeicherten Daten zum Zeitpunkt der Sicherung. Sie werden einmal täglich verschlüsselt (AES-256) in eine Storage Box der Hetzner Online GmbH übertragen; zusätzlich bleiben die beiden jüngsten Sicherungen verschlüsselt auf unserem Server bei IONOS. Sie dienen ausschließlich der Wiederherstellung nach einem Datenverlust; die täglichen Sicherungen werden nach 14 Tagen, die wöchentlichen nach acht Wochen automatisch gelöscht. Daten, die in der Software gelöscht wurden, verschwinden mit dem Löschen der letzten Sicherung, die sie enthält.

3.6 Die Namensauflösung (DNS) für openeos.de und alle Unteradressen erfolgt über Cloudflare, Inc., 101 Townsend St., San Francisco, CA 94107, USA. Der Website, der Web-App, dem Online-Shop und der Dokumentation ist Cloudflare außerdem vorgeschaltet: Cloudflare leitet die Anfragen an unseren Server weiter, liefert unveränderliche Dateien aus seinem Zwischenspeicher aus und wehrt Überlastungsangriffe ab. Cloudflare ist dafür als Vermittler zwischen Ihrem Browser und unseren Servern geschaltet und entschlüsselt dafür die Verbindung; Cloudflare verarbeitet dadurch technisch alle übertragenen Inhalte (einschließlich IP-Adresse, aufgerufener Adresse, Formulareingaben, Bestelldaten und Cookies), speichert diese jedoch nicht über die Auslieferung hinaus. Zur Abwehr automatisierter Angriffe kann

Cloudflare technisch notwendige Sicherheits-Cookies (__cf_bm, cf_clearance) setzen (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Einzelheiten in Ziffer 8). Anfragen an die Programmierschnittstelle (api.openeos.de) sowie an die Adressen für Anzeigen und Drucker laufen nicht über Cloudflare. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in einem sicheren und verfügbaren Angebot. Cloudflare verarbeitet die Daten in unserem Auftrag; eine Übermittlung in die USA stützt sich auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission und die Zertifizierung von Cloudflare nach dem EU-US Data Privacy Framework.

3.7 Damit Störungen erkannt und behoben werden können, übermitteln die Server der Web-App und der Programmierschnittstelle Fehlerberichte und Leistungsdaten an Sentry, einen Dienst der Functional Software, Inc., 45 Fremont Street, San Francisco, CA 94105, USA. Ein Fehlerbericht enthält technische Angaben zum Vorgang (aufgerufene Adresse ohne Parameter, Browser und Betriebssystem, Zeitpunkt) und, wenn Sie angemeldet sind, Ihre Nutzerkennung; IP-Adresse, Cookies, Zugangsdaten und Inhalte von Anfragen werden vor der Übermittlung entfernt. Aus Ihrem Browser werden keine Daten an Sentry gesendet. Die Daten werden in der EU-Datenregion von Sentry gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in einem stabilen und sicheren Betrieb. Sentry verarbeitet die Daten in unserem Auftrag; eine Übermittlung in die USA stützt sich auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission und die Zertifizierung der Functional Software, Inc. nach dem EU-US Data Privacy Framework.

4. Registrierung und Kundenkonto

4.1 Um OpenEOS zu nutzen, registriert sich eine Organisation im Kundenportal. Dabei verarbeiten wir: Name und Land der Organisation (die Anschrift folgt bei der ersten Buchung oder beim Einrichten der Cloud-TSE), Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Rolle der registrierenden Person sowie weiterer vom Kunden eingeladener Benutzer, Passwort, falls eines festgelegt wird (nur als Hashwert; ohne Passwort erfolgt die Anmeldung über einen Anmeldelink per E-Mail), Zeitpunkt der Registrierung und der Bestätigung, dass die Organisation zum Kundenkreis nach Ziffer 2.1 der AGB gehört (Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts, Verein, Stiftung oder sonstige Organisation) und nicht als Verbraucher handelt. Wurden Sie von einer Person Ihrer Organisation eingeladen, haben wir Name, E-Mail-Adresse und Rolle von der einladenden Person Ihrer Organisation erhalten.

4.2 Im laufenden Vertrag verarbeiten wir zusätzlich: Buchungen von Nutzungstagen (Freischaltung von Veranstaltungen), Rechnungsempfänger, Rechnungs-E-Mail-Adresse und Rechnungsanschrift, Rechnungen und Zahlungsstatus (die Zahlungsdaten selbst liegen beim Zahlungsanbieter, Ziffer 5), Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Anschrift der Organisation, soweit für die Cloud-TSE erforderlich, Supportanfragen und Nachrichten im Support-Chat, Einstellungen des Kontos, Angaben zur Zwei-Faktor-Anmeldung, Protokolle über Anmeldungen (Zeitpunkt, IP-Adresse, Browser und Betriebssystem der angemeldeten Sitzungen) und wesentliche Änderungen am Konto sowie die Angaben zur Cloud-TSE, die der Kunde für seine Meldung an das Finanzamt benötigt.

4.3 Zweck dieser Verarbeitung ist der Abschluss und die Durchführung des Vertrags, die Abrechnung, die Bereitstellung des Supports und die Sicherheit des Kontos. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, soweit Sie selbst Vertragspartner sind; handeln Sie für eine Organisation (etwa als Vertreter, Mitglied oder eingeladener Benutzer), stützen wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchführung des Vertrags mit Ihrer Organisation). Soweit wir Rechnungen und Buchungsbelege aufbewahren, erfüllen wir damit gesetzliche Pflichten aus § 147 der Abgabenordnung und § 14b des Umsatzsteuergesetzes; Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1

Buchstabe c DSGVO. Die Anmeldeprotokolle führen wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, um Missbrauch des Kontos zu erkennen; sie werden nach 90 Tagen gelöscht (Ziffer 12.1).

4.4 Die Angabe der in Ziffer 4.1 genannten Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Ohne sie kann kein Kundenkonto eingerichtet werden.

4.5 Bei der Registrierung können Sie freiwillig ankreuzen, dass Sie gelegentlich Neuigkeiten zu OpenEOS per E-Mail erhalten möchten. Bevor wir Ihnen Neuigkeiten senden, schicken wir Ihnen zur Bestätigung eine E-Mail mit Link (Double-Opt-in); erst nach Ihrer Bestätigung erhalten Sie Neuigkeiten. Wir speichern den Zeitpunkt der Anmeldung und der Bestätigung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen, über den Abmeldelink in jeder E-Mail, in den Kontoeinstellungen oder per E-Mail (Ziffer 13.3).

5. Zahlungsabwicklung über Stripe

5.1 Zahlungen an LUXCODE für Nutzungstage werden über den Zahlungsanbieter Stripe abgewickelt, per Karte, SEPA-Lastschrift oder einer anderen auf der Bezahlseite von Stripe angebotenen Zahlart (derzeit Apple Pay, Google Pay, Link, Wero und EPS) oder, bei vereinbarter Zahlung auf Rechnung, über eine von Stripe erstellte und versandte Rechnung. Stripe erstellt auch die Rechnungen und Gutschriften, die Sie im Kundenkonto abrufen können. Bei der Zahlung werden die für die Abwicklung erforderlichen Daten (Name der Organisation, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Rechnungsanschrift, Rechnungsbetrag, Verwendungszweck, interne Kennungen der Organisation und der Veranstaltung) an Stripe übermittelt. Die Zahlungsdaten selbst (zum Beispiel Kartennummer oder Bankverbindung) geben Sie direkt beim Zahlungsanbieter ein; LUXCODE erhält nur einen Verweis und die Bestätigung der Zahlung. Wählen Sie Apple Pay, Google Pay, Wero oder EPS, erhält der jeweilige Anbieter (Apple, Google, die Betreiber von Wero bzw. EPS über Ihre Bank) die für die Zahlung erforderlichen Daten und verarbeitet sie nach seinen eigenen Datenschutzbestimmungen in eigener Verantwortung. Link ist ein Dienst von Stripe zum Speichern von Zahlungsdaten, den Sie nur auf eigenen Wunsch nutzen.

5.2 Anbieter ist:

- Stripe Payments Europe, Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland. Stripe kann Daten zur Zahlungsabwicklung an verbundene Unternehmen in den USA übermitteln. Stripe stützt diese Übermittlung nach eigenen Angaben auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission und das EU-US Data Privacy Framework. Einzelheiten: https://stripe.com/de/privacy

5.3 Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, soweit Sie selbst Vertragspartner sind, weil die Zahlung zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist; handeln Sie für eine Organisation, stützen wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchführung des Vertrags mit Ihrer Organisation). Stripe verarbeitet die Daten teils in unserem Auftrag (Erstellung und Versand von Rechnungen, Bereitstellung der Bezahlseite) und teils als eigenständiger Verantwortlicher (insbesondere Betrugsprävention und Erfüllung gesetzlicher Pflichten); insoweit gilt die Datenschutzerklärung von Stripe.

5.4 Davon zu unterscheiden ist die Zahlungsabwicklung, die unsere Kunden für ihre eigenen Gäste über SumUp nutzen (zum Beispiel Kartenzahlung an der Kasse, Zahlung im Online-Shop oder bei der Bestellung am Tisch). Dafür schließt der Kunde einen eigenen Vertrag mit dem Zahlungsanbieter. LUXCODE übermittelt dabei lediglich Zahlbetrag, Währung, eine Beschreibung und eine Vorgangsnummer an das Terminal oder den Zahlungsdienst und nimmt keine Gelder entgegen.

6. Cloud-TSE (technische Sicherheitseinrichtung)

6.1 Kassenvorgänge, die unsere Kunden in Deutschland in der Betriebsart „Alle Funktionen“ mit der Software aufzeichnen, werden gemäß § 146a der Abgabenordnung mit einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung (Cloud-TSE) signiert, sobald wir die Cloud-TSE anbieten. Die Cloud-TSE ist derzeit noch nicht freigeschaltet; bis dahin werden keine Daten an einen TSE-Anbieter übermittelt. Als TSE-Anbieter ist die Swissbit AG, Industriestrasse 4, 9552 Bronschhofen, Schweiz, vorgesehen (Produkt „Swissbit Cloud TSE 2“). Nach Angaben von Swissbit wird die Cloud-TSE in einem Rechenzentrum in Deutschland betrieben. Für die Schweiz besteht ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO).

6.2 An die TSE werden nur die für die Signatur erforderlichen Angaben des Kassenvorgangs übermittelt (insbesondere Vorgangsnummer, Beträge je Steuersatz, Zahlungsart – bar oder unbar – und Kennung der Kasse; bei Tischbestellungen ohne sofortige Zahlung zusätzlich Menge, Produktname und Preis je Position). Die an die TSE übermittelte Kennung bezeichnet das Kassensystem der Organisation; im Kassenabschluss (DSFinV-K) wird zusätzlich das verwendete Endgerät (Terminal) erfasst. Namen von Gästen oder Mitarbeitern werden nicht übermittelt. Ein Personenbezug kann sich nur indirekt ergeben, etwa wenn die Organisation selbst eine natürliche Person ist.

6.3 Diese Verarbeitung erfolgt im Auftrag des jeweiligen Kunden (siehe Ziffer 2.2); Swissbit ist ab der Freischaltung der Cloud-TSE weiterer Auftragsverarbeiter. Rechtsgrundlage auf Seiten des Kunden ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 146a der Abgabenordnung.

6.4 Aus den signierten Vorgängen erstellt die Software je Geschäftstag einen Kassenabschluss mit DSFinV-K-Export; dieser enthält auch die Namen der Benutzer und Bedienungen (Kassenprofile ohne Benutzerkonto), die einen Vorgang gebucht haben (Bediener). Die TSE-Exporte, die Kassenabschlüsse und die signierten Vorgänge einschließlich der Trainingsbuchungen aus dem Testmodus bewahrt LUXCODE im Auftrag des Kunden zehn Jahre auf (Steuerarchiv, AGB Ziffer 10.3); ebenso die mit der Software ausgestellten Bewirtungsbelege, die den Namen des Bewirtenden enthalten können.

7. Kontakt und Support

7.1 Wenn Sie uns per E-Mail, über das Kontakt- oder Rückmeldeformular der Website oder über den Support-Chat im Kundenportal kontaktieren, verarbeiten wir Ihre Angaben (Name, E-Mail-Adresse, Organisation, Art und Inhalt der Anfrage, bei Supportanfragen auch Angaben zum Kundenkonto und technische Daten wie Fehlermeldungen), um die Anfrage zu bearbeiten. Formularanfragen und Nachrichten im Support-Chat werden in unserer Datenbank gespeichert; über neue Anfragen werden wir per E-Mail benachrichtigt.

7.2 Kunden mit gebuchter Leistung können den Notfallsupport telefonisch erreichen. Dabei verarbeiten wir die Rufnummer, Datum und Uhrzeit des Anrufs und den Inhalt der Störungsmeldung. Anrufe werden nicht aufgezeichnet.

7.3 Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, wenn die Anfrage einen Vertrag betrifft und Sie selbst Vertragspartner sind; handeln Sie für eine Organisation oder betrifft die Anfrage keinen Vertrag, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die Beantwortung Ihrer Anfrage und die Durchführung des Vertrags mit Ihrer Organisation. Supportanfragen von Kunden bewahren wir für die Dauer des Vertrags und danach 12 Monate auf, um Rückfragen zu Störungen beantworten zu können. Anfragen ohne Vertragsbezug löschen wir 6 Monate nach Abschluss der Bearbeitung.

8. Cookies und ähnliche Techniken

8.1 Website, Kundenportal, App, Online-Shop und Dokumentation verwenden ausschließlich technisch notwendige Cookies und vergleichbare Speichertechniken:

Name	Zweck	Speicherdauer
accessToken	hält Sie im Kundenportal und in der App angemeldet (Anmelde-Cookie)	30 Minuten, wird während der Nutzung erneuert
refreshToken	erneuert die Anmeldung, ohne dass Sie sich neu anmelden müssen	7 Tage; wird beim Abmelden gelöscht
io	ordnet Ihre Anfragen während einer Sitzung demselben Server-Prozess zu	bis zum Ende der Browsersitzung
NEXT_LOCALE	speichert die Sprache, wenn Sie sie selbst wählen	bis zum Ende der Browsersitzung
__cf_bm	Cloudflare: Unterscheidung zwischen Menschen und automatisierten Zugriffen (Bot-Schutz), nur bei aktivem Schutz	läuft nach 30 Minuten ohne Aktivität ab
cf_clearance	Cloudflare: Nachweis einer bestandenen Sicherheitsprüfung, nur nach einer solchen Prüfung	standardmäßig 30 Minuten

Hinzu kommt lokale Speicherung auf dem Endgerät für die gewählte Organisation und den Anmeldestatus, die Kopplung eines Kassengeräts (Gerätekennung und Geräte-Token), offene Warenkörbe der Kasse und des Online-Shops und Anzeigeeinstellungen (z. B. hell/dunkel). Diese Einträge bleiben gespeichert, bis Sie sich abmelden, die Kopplung aufheben, den Warenkorb abschließen oder die Daten im Browser löschen. Abgeschlossene Kassenvorgänge werden nicht auf dem Endgerät gespeichert; die Software benötigt eine Internetverbindung.

8.2 Das Speichern und Auslesen dieser Daten ist unbedingt erforderlich, um den von Ihnen gewünschten Dienst bereitzustellen und gegen Angriffe zu schützen (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes, TDDDG). Eine Einwilligung ist dafür nicht nötig; deshalb zeigen wir keinen Cookie-Banner. Rechtsgrundlage für die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, soweit Sie selbst Vertragspartner sind, im Übrigen (insbesondere für Besucher ohne Kundenkonto und für Personen, die für eine Organisation handeln) Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in einem sicheren und funktionsfähigen Angebot.

8.3 Wir setzen keine Cookies oder Techniken zur Nachverfolgung über mehrere Websites hinweg ein und binden keine Werbenetzwerke ein.

8.4 Sie können Cookies in Ihrem Browser löschen oder blockieren. Ohne die genannten Cookies lassen sich Kundenportal und App nicht nutzen.

9. Reichweitenmessung

9.1 Wir setzen auf der Website, im Kundenportal, im Online-Shop und in der Dokumentation keine Reichweitenmessung und keine Analysewerkzeuge ein.

10. Schriftarten und Inhalte Dritter

10.1 Schriftarten, Symbole und Skripte, die für die Darstellung der Website und der App erforderlich sind, hosten wir auf unseren eigenen Servern. Beim Aufruf werden keine Verbindungen zu Anbietern von Schriftarten (zum Beispiel Google Fonts) aufgebaut.

10.2 Die Website enthält Links zu externen Angeboten, insbesondere zum Quellcode von OpenEOS auf GitHub (GitHub, Inc., USA) und zu den Websites der Zahlungsanbieter. Beim Anklicken eines Links verlassen Sie unsere Website; ab diesem Zeitpunkt gelten die Datenschutzhinweise des jeweiligen Anbieters. Beim bloßen Aufruf unserer Website werden keine Daten an diese Anbieter übermittelt.

11. Empfänger und Weitergabe von Daten

11.1 Innerhalb von LUXCODE haben nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

11.2 An folgende Empfänger geben wir Daten weiter: die in Ziffer 3 genannten Dienstleister für Hosting, Datensicherung, E-Mail-Versand, DNS und vorgeschalteten Dienst sowie Fehlerdiagnose (Auftragsverarbeitung), den in Ziffer 5 genannten Zahlungsanbieter (teils Auftragsverarbeiter, teils eigener Verantwortlicher, Ziffer 5.3), ab der Freischaltung der Cloud-TSE den in Ziffer 6 genannten TSE-Anbieter und, bei eingeschalteten Assistent-Funktionen, IONOS als Anbieter des Sprachmodells (Auftragsverarbeitung, Ziffer 2.3), unseren Steuerberater zur Erfüllung steuerlicher Pflichten sowie Behörden und Gerichte, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

11.3 Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums kann sich bei Cloudflare und Sentry ergeben (Ziffern 3.6 und 3.7); die Grundlagen sind dort jeweils genannt. Ab der Freischaltung der Cloud-TSE übermitteln wir im Auftrag unserer Kunden Daten an die Swissbit AG mit Sitz in der Schweiz (Ziffer 6.1); Grundlage ist der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für die Schweiz (Art. 45 DSGVO). Eine weitere Ausnahme kann sich bei der Zahlungsabwicklung über Stripe ergeben (Ziffer 5.2); soweit Stripe als eigenständiger Verantwortlicher handelt, ist Stripe dafür zuständig. Eine Kopie der Standardvertragsklauseln erhalten Sie auf Anfrage an hello@openeos.de.

12. Speicherdauer und Löschung

12.1 Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Im Einzelnen:

- Server-Logfiles: 14 Tage (Ziffer 3.4).
- Anmeldeprotokolle sowie Sicherheits- und Änderungsprotokolle: 90 Tage; Einträge, die als Nachweis für Abrechnung, Freischaltung und Kassensicherung dienen, bleiben danach ohne IP-Adresse und Browserangaben für die Frist der Rechnungen und Buchungsbelege (8 Jahre) erhalten.
- Protokolle des Mailservers: 30 Tage (Ziffer 3.2).
- Einwilligung in Neuigkeiten per E-Mail: bis zum Widerruf (Ziffer 4.5).
- Daten des Kundenkontos: für die Dauer des Vertrags. Nach Ende des Vertrags stehen die Daten dem Kunden 30 Tage zum Export zur Verfügung und werden innerhalb weiterer 30 Tage gelöscht, soweit keine Aufbewahrungspflicht besteht.
- Personenbezogene Angaben von Gästen und Helfern in Online-Bestellungen und Schichtanmeldungen (Tagesnutzung): 30 Tage nach dem Ende der Veranstaltung bzw. der letzten Schicht; danach werden sie gelöscht oder anonymisiert. Bestellungen ohne Personenbezug bleiben für Auswertungen im Kundenkonto. Steuerarchiv (TSE-Exporte, Kassenabschlüsse mit DSFinV-K, signierte Kassenvorgänge einschließlich Bedienernamen): zehn Jahre im Auftrag des Kunden (Ziffer 6.4). Stammdaten des Kunden (Artikel, Preislisten, Benutzer) bleiben 24 Monate nach dem letzten Nutzungstag im Kundenkonto, damit der Kunde sie für Folgebuchungen weiterverwenden kann;

danach wird das Konto geschlossen.

- Digitale Belege der Kunden: Links auf einen Beleg (QR-Code, E-Mail) 90 Tage; die E-Mail-Adresse, an die ein Gast sich einen Beleg schicken lässt, wird nur für den Versand verwendet und nicht gespeichert. Bewirtungsbelege mit dem Namen des Bewirtenden: zehn Jahre im Auftrag des Kunden (Ziffer 6.4).
- Bedienungen (Kassenprofile ohne Benutzerkonto, Ziffer 6.4): 30 Tage nach dem Ende der Veranstaltung, für die sie angelegt sind, bzw. bei organisationsweit angelegten Bedienungen 30 Tage nach der Deaktivierung oder nach zwölf Monaten ohne Nutzung; danach werden sie anonymisiert. Anmeldungen von Bedienungen an Geräten: 90 Tage. Ihre Namen im Steuerarchiv bleiben zehn Jahre (Ziffer 6.4).
- Rechnungen und Buchungsbelege: 8 Jahre; Bücher und Aufzeichnungen: 10 Jahre; Geschäftsbriefe (z. B. Vertragsunterlagen, steuerlich relevante Korrespondenz): 6 Jahre; jeweils ab Ende des Kalenderjahres der Entstehung (§ 147 der Abgabenordnung, § 14b des Umsatzsteuergesetzes, § 257 des Handelsgesetzbuchs).
- Supportanfragen: siehe Ziffer 7.3.
- Datensicherungen: siehe Ziffer 3.5.
- Assistent-Funktionen: hochgeladene Dateien höchstens 24 Stunden, Vorschläge 30 Tage (Ziffer 2.3).

12.2 Daten, die der Kunde selbst in der Software verarbeitet (Ziffer 2.2), löschen wir nach den Weisungen des Kunden und nach den Fristen des Auftragsverarbeitungsvertrags.

13. Ihre Rechte

13.1 Sie haben gegenüber LUXCODE folgende Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung, soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Übertragung der Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

13.2 Widerspruchsrecht. Soweit wir Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für den Widerspruch genügt eine E-Mail an hello@openeos.de.

13.3 Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Derzeit stützen wir nur den Versand von Neuigkeiten per E-Mail auf eine Einwilligung (Ziffer 4.5); für den Widerruf genügt eine E-Mail an hello@openeos.de.

13.4 Beschwerderecht. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für LUXCODE zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres Wohnorts oder Arbeitsorts wenden.

13.5 Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Mitteilung an hello@openeos.de. Wir können Sie bitten, Ihre Identität nachzuweisen, bevor wir Auskunft erteilen oder Daten löschen.

14. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung einschließlich Profiling beruhen und Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten (Art. 22 DSGVO). Eine Sperrung eines Kontos bei Zahlungsverzug nach den AGB erfolgt erst nach vorheriger Mitteilung und kann jederzeit durch Nachzahlung oder Kontaktaufnahme mit uns aufgehoben werden.

15. Datensicherheit

15.1 Alle Verbindungen zu Website, Kundenportal, App und Schnittstellen sind mit TLS (HTTPS) verschlüsselt. Passwörter speichern wir nur als kryptografische Hashwerte. Die Daten der einzelnen Kunden werden logisch voneinander getrennt. Zugriffe auf die Server sind auf das notwendige Personal beschränkt und werden protokolliert.

15.2 Die technischen und organisatorischen Maßnahmen im Einzelnen sind im Auftragsverarbeitungsvertrag beschrieben, den wir mit unseren Kunden schließen.

16. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich die Verarbeitung, die eingesetzten Dienstleister oder die Rechtslage ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist unter openeos.de abrufbar; das Datum am Anfang zeigt den Stand. Kunden mit Kundenkonto informieren wir über wesentliche Änderungen per E-Mail.